

ZEITREISE

mit Fritz Barth aus Calmbach ins Enztal



Der Anfang des Calmbacher Freibades

Im Mai 1933 wurde der Wettbewerb „Freibadanlage“ auswertet. Unter Kennworten wurden sechs Vorschläge eingereicht. Den 1. Preis erhielt „Enztalperle“ von Bautechniker Kurt Kiefer, der auch als Bauleiter bestellt wurde. Am 11.9.1933 wurde der Calmbacher Freibadbau an das Baugeschäft Chr. Seyfried zum Angebotspreis von 17.303 RM vergeben.



Bis 1934 diente die Böhmler-Wehranlage als Schwimmbad

Die Einweihung des Calmbacher Freibads nach den Tagebuchaufzeichnungen von Adolf Heydt:

„Nach dem Turnhallenbau 1932 durch den Turnverein Calmbach und der gleichzeitigen Herrichtung des Sportplatzes, war mit dem Bau des Freibads weiteres sportliches Angebot für unsere Jugend geschaffen worden. Die Einweihung des Freibads 1934 fiel mit der Durchführung ei-



Das Calmbacher Freibad 1935 mit Bademeister Otto Roller

ner Schwimmwoche zusammen, welche dem Turnverein Calmbach übertragen war.

Nach meiner kleinen Ansprache, die ich im Auftrag des TV hielt, sprang ich als Erster mit Kopfsprung vom Sprungbrett ins Bassin. Dann habe ich mich auf den

Rücken gedreht, einen Sonnenschirm aufgespannt und mit einer brennenden Zigarre im Mund bin ich im ganzen Becken herumgeschwommen. Da haben die Calmbacher Maul und Augen aufgesperrt, was der Heydt alles kann.“